

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 194

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Horn
Samstag, 6. August
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 6 août
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 194

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 194

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Regina Hotel Jungfrau und Rügen Hotel A. G., Interlaken. — Deutsches Reich: Aufhebung von Eintuhrverboten. — Direktorstelle beim internationalen Handelsinstitut in Brüssel.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Australie: interdiction d'importation des pays ci-devant ennemis. — Plaece de directeur à l'Institut international du commerce à Bruxelles.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt hat sie, ohne Naebleit für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich

Konkursamt Holtingen-Zürich

(1815²)

Konkursrechtliche Liquidation.

Ueber den Nachlass des verstorbenen Rudolf Utzinger, geb. 1892, von Zürich, wohnhaft gewesen Klobachstrasse 125, in Zürich 7, Inhaber der Firma R. Utzinger, Bahnhofstrasse 57 a, Produits chimiques et droguerie en gros, ist gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirks Zürich, datiert den 22. Juli 1921, die konkursrechtliche Liquidation angeordnet worden.

Erste Gläubigerversammlung: 16. August 1921, nachmittags 2 Uhr, im Amtlokal des Konkursamtes, Klobachstrasse 95, Zürich 7.
Eingabefrist: 6. September 1921.

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(1814²)

Gemeinschuldner: Weber, R. Mathias, Kaufmann, von Zug, wohnhaft Ekkelhardstrasse Nr. 12, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. August 1921, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich.
Eingabefrist: 5. September 1921.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1812/3)

Gemeinschuldner: Friedenthal-Meise, Siegfried, Inhaber der Firma Friedenthal-Meise, A. Mättmüller Nachf., Handel in Spezialewaren, Farbstrasse 35.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Juli 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. August 1921, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer 7.
Eingabefrist: Bis und mit 6. September 1921.

Gemeinschuldner: Schweizerische Lack- und Farben-Industrie A.-G., Fabrikation und Handel in Lacken, Farben und anderer verwandter Produkte. Aktiengesellschaft Spalenvorstadt 20.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. August 1921, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer 7.
Eingabefrist: Bis und mit 6. September 1921.

Kt. Schaffhausen

Konkursamt Schaffhausen

(1811)

Gemeinschuldner: Stalder, Julius, Manufakturwarenhandlung, zu den «Drei Eidgenossen», am Herrenacker, in Schaffhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 2. August 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. August 1921, vormittags 10 Uhr, in der Amtsstube des Konkursamtes zu Schaffhausen.
Eingabefrist: Bis 6. September 1921.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 251 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne

Office des faillites de Moutier

(1786)

Failli: Hubert, Otto, industriel, Tavannes.
Délai pour intenter l'action en opposition: 16 août 1921.

Ct. de Vaud

Office des faillites du district de Lausanne

(1787)

Failli: Campiche, André, négociant, Route du Tunnel 4, à Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Vaud

Office des faillites d'Orbe

(1788)

Failli: Serex, Paul, fils de Marc-Robert, ci-devant laitier, à Agiez.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Holtingen-Zürich

(1816)

Gemeinschuldner: Baumgartner, Joh. Josef, Kaufmann, von Siraach, Klobachstrasse 104, in Zürich 7, Inhaber der Firma J. J. Baumgartner, Import, Export und Vertretungen, Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 23. Juli 1921.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 29. Juli 1921, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 17. August 1921.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(1791²)

Gemeinschuldner: Scherab, Fritz, Velo-Reparaturwerkstätte, Holbeinstrasse 30, Zürich 8, früher Dufourstrasse 56.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 14. Juli 1921.

Datum der Einstellung durch Verfügung desselben Richters: 1. August 1921, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: 15. August 1921.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(1790)

Gemeinschuldner: Rüdiger, Walter, Ingenieur, wohnhaft gewesen Dahlstrasse 3, Zürich 8, jetzt Ferd. Wallbrechtstrasse 79, in Hannover.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 1. August 1921.

Kt. Bern

Konkursamt Bern-Stadt

(1789)

Gemeinschuldner: Kunz, Paul, Handelskompagnie, Schauplatzgasse 33, Bern.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 29. Juli 1921.

Kt. Bern

Konkursamt Nidau

(1820)

Gemeinschuldner: Kocher, Gottfried, Maschinenfabrikant, in Aegerten.

Datum des Schlusses: 2. August 1921.

Kt. Aargau

Konkursamt Zofingen

(1817)

Gemeinschuldner: Schibli, Gotthard, von Starrkirch, gewesener Bankbeamter, in Genf, nun unbekanntem Aufenthalte.

Datum des Schlusses: 30. Juli 1921.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Bern

Konkursamt Bern-Stadt

(1793)

Liegenchaftssteigerung.

Im Konkurse des Arnold Moor, Schreinermeister, in Bern, Greyerzstrasse, gelangt Montag, den 5. September 1921, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Simplan in Bern, an eine öffentliche Steigerung:

Eine Besetzung an der Greyerzstrasse, in Bern, enthaltend: 1. ein Wohnhaus Nr. 69, für Fr. 29,800 brandversichert; 2. Gebäudeplatz und Umschwung, Parzelle Nr. 1056, Flur Z, von 3,46 a. Grundsteuerschätzung Fr. 48,100; amtliche Schätzung Fr. 49,324.

Die Hingabe der Liegenchaft erfolgt zum höchsten Angebot ohne Rücksicht auf die Höhe der amtlichen Schätzung. Die Gedinge liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Land

Konkursamt Waldenburg

(1792)

Im Konkurse der Firma W. Thommen & Cie., Schraubenfabrik, in Oberdorf, werden bei der Fabrik der Konkursitin in Oberdorf gegen Barzahlung zu jedem Preis öffentlich versteigert: a) Mittwoch, den 10. August 1921, nachmittags 1 Uhr: 1 grössere Partie Schrauben, verschiedenes Bureaumobilien und verschiedene kleinere Werkzeuge; b) Donnerstag, den 11. August 1921, nachmittags 1 Uhr: sämtliche Maschinen.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 11 u. 35.)

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(1818²)

Hoteisteigerung.

In der Grundpfandverwertungssache gegen Schrämi-Bucher, Jakob Alfred, Hotelier, in Luzern, gelangt Donnerstag, den 18. August 1921, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern, an öffentliche Steigerung:

Das «Hotel Montana», Nr. 641, Lit. a (Adligenswilerstrasse Nr. 22), samt Inventar und Mobiliar, Bahnhofgebäude Nr. 641, Lit. a I, mit Bahnanlage, Terrasse und Gartenanlagen, Grundstück Nr. 710, mit einem Flächeninhalt

von 3790,4 m², mit prachtvoller Aussicht auf den See und die Alpen, an der Halden im Quartier Hof, in Luzern, gelegen.
Brandassekuranzsumme Fr. 1,239,000.
Konkursamtliche Schätzung inkl. Mobilien Fr. 1,480,000.
Auflage der Steigerungsbedingungen beim Konkursamt Luzern.
Vom Ersteigerer sind vor Zuschlag Fr. 5000 in bar zu erlegen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1729^h)

Schuldner: **Tempelhof-Kernberg, Leiser Isak**, Schirmfabrikation, Löwenstrasse 25, in Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung: 19. Juli 1921.

Sachwalter: **Charles Hafner**, Rechtsanwalt, Rennweg 10, in Zürich 1.

Eingabefrist: 18. August 1921.

Gläubigerversammlung: **Donnerstag, den 1. September 1921, nachmittags 2½ Uhr**, im kleinen Saal des Restaurants z. Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, in Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 22. August 1921 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskrets Biel* (1794)

Schuldner: **Marcel Collob, Collob Watch**, Uhrenfabrikant, Unterer Quai 70, in Biel.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten I von Biel: 23. Juli 1921.

Sachwalter: **Flückiger**, Betriebsbeamter, Biel.

Eingabefrist: Bis mit 26. August 1921 beim Sachwalter.

Der Schuldgrund ist genau anzugeben und die Beweismittel sind beizulegen.

Gläubigerversammlung: **Mittwoch, den 7. September 1921, vormittags 11 Uhr**, in das Gläubigerversammlungslokal im Amthause in Biel.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Betriebsamtes Biel.

Kt. St. Gallen *Konkurskrets St. Gallen* (1795)

Schuldner: **Firma Robert Künzler & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, Vadianstrasse 36, St. Gallen C.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts St. Gallen, I. Abteilung: 29. Juli 1921.

Sachwalter: **O. Tobler**, Betriebsbeamter, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 25. August 1921 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: **Samstag, den 17. September 1921, vormittags 11 Uhr**, im Geschäftshaus Vadianstrasse 36, in St. Gallen C.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter, Betriebsamt, Zimmer Nr. 25, Neugasse Nr. 5, St. Gallen C.

Kt. Graubünden *Kreisgerichtsausschuss Chur* (1730^h)

Schuldner: **Buchli-Kuoni, M.**, Obere Gasse, Chur.

Sachwalter: **Caspar Brüggenthaler**, Chur.

Eingabefrist: Innerhalb 20 Tagen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: **1. September 1921, nachmittags 3 Uhr**, im Bureau des Konkursamtes Chur.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil de la Chaux-de-Fonds* (1819)

Débitéur: **Joly, Emil, fils**, horlogerie, Rue du Doubs n° 155, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 29 juillet 1921.

Commissaire au sursis: **M^e Alphonse Blanc**, notaire, Rue Léopold Robert n° 66, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 31 août 1921.

Assemblée des créanciers: **Lundi, 12 septembre 1921, à 14 heures**, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, salle d'audience des Prud'hommes, Rue Léopold Robert n° 3.

Délai pour prendre connaissance des pièces au Bureau du commissaire, les 10 jours qui précèdent l'assemblée.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(L. P. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud *District de Lausanne* (1796)

En date du 29 juillet 1921, le président du tribunal civil du district de Lausanne a prolongé de 2 mois le sursis concordataire accordé le 21 juin 1921 à **Louis Péclard**, menuisier, à Malley rière Lausanne.

Nouvelle assemblée des créanciers: **Lundi, 8 octobre 1921, à 2½ heures de l'après-midi à l'Evêché, à Lausanne.**

Les pièces seront à disposition des intéressés, dès le 22 septembre 1921, au bureau de l'Office des faillites, Chauderon 1, à Lausanne.

Lausanne, le 3 août 1921.

Le commissaire au sursis: **B. Grec.**

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne *Tribunal de Porrentruy* (1797/8)

Débitéur: **Barré, Adolphe**, fabricant d'horlogerie, à Porrentruy. Jour, heure et lieu de l'audience: **Jeudi, 18 août 1921, à 10 heures du matin**, dans la salle des audiences du tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Débitéur: **Camille Barré**, fabricant d'horlogerie, à Bressaucourt. Jour, heure et lieu de l'audience: **Jeudi, 18 août 1921, à 10½ heures du matin**, dans la salle des audiences du tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Kt. Solothurn *Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn* (1799)

Schuldner: **Frauenfelder, Wilhelm**, Bauschlosserei, in Grenchen. Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: **Donnerstag, den 25. August 1921, vormittags 8½ Uhr**, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1810)

Schuldnerin: **Firma Gast Frères**, Fabrique d'horlogerie, in Grenchen. Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: **Donnerstag, den 25. August 1921, vormittags 9 Uhr**, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1803/4/9)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat durch Beschluss vom 29. Juni 1921 den von der Firma **Schetelig & Co.**, Küchen- und Haushaltungsartikel, Konradstrasse 32, in Zürich 5, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 33⅓%, zahlbar innerhalb 14 Tagen nach rechtskräftig gewordener Genehmigung des Nachlassvertrages, genehmigt.

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat durch Beschluss vom 6. Juli 1921 den von **Erwin Beck**, Kaufmann, Ottikerstrasse 23, Zürich 6, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 10%, zahlbar innert Monatsfrist nach gerichtlicher Bestätigung des Nachlassvertrages, genehmigt.

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat durch Beschluss vom 2. August 1921 den von **Mario Bracco**, Wein- und Spirituosenhandlung, Uraniastrasse 11, in Zürich 1, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 50%, zahlbar 15% einen Monat, 15% zwei Monate und 20% vier Monate nach rechtskräftiger gerichtlicher Genehmigung des Nachlassvertrages, bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Dieser Beschlüsse sind in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Bern *Amtsbezirk Niedersimmenthal* (1801)

Der Gerichtspräsident von Niedersimmenthal i. V., als Nachlassrichter, hat unterm 23. Juli 1921 den Nachlassvertrag des **Emil Hostettler-Hänni**, Eisenwarenhandlung, in Spiez, bestätigt.

Wimmis, den 3. August 1921.

Der Gerichtspräsident i. V.: **Führer.**

Kt. Solothurn *Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn* (1800)

Das Amtsgericht Solothurn-Lebern, als Nachlassbehörde, hat unterm 21. Juli 1921 den Nachlassvertrag der Firma **Thermosbau A. G.**, in Grenchen, bestätigt.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1805)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat durch Beschluss vom 17. Juni 1921 den von **Gottfried Nebel**, Schneidermeister, St. Moritzstrasse 21, in Zürich 6, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 30% verworfen.

Der Beschluss ist rechtskräftig geworden.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung d. Bundesrat. v. 4. April 1921. — Ordonnance d. Conseil féd. d. 4 avril 1921.)

Verlängerung der Notstundung

Kt. Solothurn *Obergerichtskanzlei des Kantons Solothurn* (1802)

Die vom Obergericht des Kantons Solothurn am 24. Mai 1921 den **Moderna-Werken A. G.** in Zuchwil bis 24. August 1921 bewilligte Notstundung ist vom Amtsgericht **Bucheggberg-Kriegstetten** mit Urteil vom 6. Juli 1921 in Anwendung von Art. 317 der bundesrätlichen Verordnung vom 4. April 1921 betreffend Abänderung und Ergänzung des Sch. K. G. um 2½ Monate, d. h. bis 8. November 1921, verlängert worden. Dieser Entscheid ist zufolge Rückzuges der eingereichten Berufung rechtskräftig.

Verschiedenes — Divers

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1806/7/8)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat durch Beschluss vom 1. Juli 1921 vom Rückzug des von **Mathias Weber**, Ekkhardstrasse 12, Zürich 6, gestellten Begehrens um Bewilligung einer Nachlassstundung Vormerk genommen und die diesem erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat durch Beschluss vom 1. Juli 1921 vom Rückzug des von der **Holz- & Kohlenengesellschaft**, Weinbergstrasse 3, Zürich 1, gestellten Begehrens um Bewilligung einer Nachlassstundung Vormerk genommen und die dieser erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat durch Beschluss vom 6. Juli 1921 vom Rückzug des von der **Chemischen Industrie Aktiengesellschaft**, Bahnhofstrasse 88, in Zürich 1, gestellten Begehrens um Bestätigung des von ihr ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrages Vormerk genommen und die ihr bewilligte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Diese Beschlüsse sind rechtskräftig geworden.

Zürich, den 29. Juli 1921.

Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Wolfer.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 4. August. **Ferrowatt Metalldrahtlampen Aktiengesellschaft (Ferrowatt Société anonyme de lampes à filament métallique étiré)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 1. Oktober 1919, Seite 1722). In der Generalversammlung vom 23. Juli 1921 wurden die §§ 1 und 7 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Das Zweckgebiet ist damit dahin erweitert, dass die Gesellschaft berechtigt

ist, im In- und Ausland Filialen zu errichten, Töchtergesellschaften zu gründen oder sich an Unternehmungen ähnlicher Art zu beteiligen.

4. August. Der Inhaber der Firma **Josef Fischer, Wassertechniker**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 318 vom 17. Dezember 1920, Seite 2381), ändert dieselbe ab in **Josef Fischer, Quellenforscher & Tiefbauunternehmer**.

Kolonialwaren, Landesprodukte usw. — 4. August. Die Firma **A. Schwarz-Blocherer**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 2. Mai 1912, Seite 785), und damit die Prokura des Fridolin Schwarz-Blocherer, Kolonialwaren, Landesprodukte, Eier-, Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Photographie. — 4. August. Die Firma **Ph. Linck**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1917, Seite 1309), Photographie jeden Genres, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma **«Ph. Linck Erben»**, in Zürich 1, erloschen.

Witwe Rosine Linck geb. Meyer, von Zürich, in Zürich 6; Frau Olga Bär geb. Linck, von Frauenfeld und Kurzrickenbach (Thurgau), in Frauenfeld; Fräulein Eugenie Linck und Max Paul Linck, letztere beide von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Ph. Linck Erben**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1921 ihren Anfang nahm. Nur Eugenie und Max Paul Linck führen namens der Gesellschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Photographie jeden Genres. Uranistrasse 9. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma **«Ph. Linck»**, in Zürich 1.

Technische Apparate usw. — **Berichtigung eines Druckfehlers** zur Eintragung vom 29. Juli 1921 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 2. August 1921, Seite 1563). Die Firma heisst **Pito Act.-Ges.**, in Zürich, und nicht **Pitot**.

Zahnärztliche Spezialitäten. — 4. August. **Gebr. de Trey Aktiengesellschaft (De Trey Frères Société Anonyme (De Trey Brothers Limited) (Società Anonima Fratelli de Trey)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 65 vom 10. März 1921, Seite 497). In ihrer Generalversammlung vom 1. Juli 1921 haben die Aktionäre die Vollenziehung der 250 Aktien Nr. 751—1000 und damit des gesamten Aktienkapitals konstatiert. Zufolge Verlegung der Verkaufszentralen ins Ausland wurde ferner die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 5,000,000 auf Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken) durch Abstempelung des Nominalbetrages der Aktientitel von Fr. 5000 auf Fr. 2000 beschlossen. § 5 der Gesellschaftstatuten ist demgemäss revidiert und lautet nun: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 2,000,000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 2000, die in auf den Namen lautenden Aktien-Certifikaten ausgegeben werden. Die Aktien sind voll einbezahlt. Charles A. Barbezat ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. An seine Stelle ist als Verwaltungsratsmitglied gewählt worden: Francis Joseph Sheen, Kaufmann, englischer Staatsangehöriger, in London W. 1, 23, Swallow Street. Der Genannte führt die Firma-Unterschrift nicht.

Tuch- und Massgeschäfte. — 4. August. Die Firma **J. Krauer-Kirchhofer**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 647), Tuch- und Massgeschäfte, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma **«Krauer, Briner & Co.»**, in Uster.

Hans Krauer-Kirchhofer, von Uster und Gossau (Zürich); **Arnold Briner-Spörrli**, von Uster, und **Paul Haupt-Briner**, von Boppelsen (Zürich), alle in Uster, haben unter der Firma **Krauer, Briner & Co.**, in Uster, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1921 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma **«J. Krauer-Kirchhofer»**, in Uster. Manufakturwaren-u. Massgeschäfte. Bahnhofstrasse 20.

Reisebureau, Bank und Wechselgeschäfte, Spedition. — 4. August. Firma **Thos. Cook & Son**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 7. August 1919, Seite 1401), Hauptsitz in London, Reisebureau, Bank- und Wechselgeschäft, Spedition. Die Prokura von **Arnold Gottfried Staub** ist erloschen. Die Firma erteilt Prokura an **Adolf Robert Firth**, von Ennetbaden (Aargau), in Zürich 6.

Mercerie, Passementerie, Dentelles, Seidenwaren. — 4. August. In der Firma **Gottlieb & Co., Nachfolger von N. Gottlieb & Söhne**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 19. Juli 1921, Seite 1465), ist die Prokura des Kommanditars **Leo Gottlieb** erloschen. Dagegen wird Kollektivprokura erteilt, mit Ausdehnung auf Veräußerung und Belastung von Liegenschaften, an: **August Schoch**, von Zürich, in Zürich 6. Obiger Prokurist zeichnet je mit einem der unbeschränkt haftenden Gesellschafter kollektiv.

4. August. Die am 1./24. März 1921 im Handelsregister des Kantons Thurgau, mit Sitz in Kreuzlingen, eingetragene Genossenschaft unter der Firma **Ella Allgemeine Handelsgenossenschaft (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1921, Seite 647/48)**, hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 14. Juni 1921 den Sitz nach Zürich 7, Kreuzstrasse 70, verlegt. Durch Generalversammlungsbeschluss kann der Sitz auch an einen andern Ort der Schweiz verlegt werden. Die bisherige Hauptniederlassung in Kreuzlingen bleibt als Zweigniederlassung fortbestehen. Die heute gültigen Statuten datieren vom 18. Februar 1921. Der Zweck der Vereinigung ist: a) die Anbahnung und Gründung von selbständigen Schwestergesellschaften in allen europäischen und aussereuropäischen Staaten auf der Grundlage noch auszubauender internationaler Statuten und Reglemente, welche die Möglichkeit geben, sich den Genossenschaftsgesetzen der verschiedenen Staaten anzupassen; b) engstes Zusammenarbeiten mit diesen Schwestergesellschaften, sowie auch selbständige und gemeinsame Gründung und Förderung von christlichen Wohlfahrtseinrichtungen auf nationalen, wie auch internationalen Grundlagen; c) vorbildlicher Ausbau der eigenen Organisationen zur Hebung des Wohlstandes der Mitglieder, wie auch mustergültige Arbeitsordnung innerhalb der eigenen Betriebe; d) Förderung der körperlichen, geistigen und religiösen Entwicklung der Mitglieder, wie auch nach Möglichkeit aller Nebenmenschen, durch Gründung entsprechender Einrichtungen. Die Erreichung des Zweckes wird gesucht: a) in der Hebung des nationalen wie auch des internationalen Waren- und Geldverkehrs, in der Anbahnung und Befestigung der Handelsbeziehungen zwischen den verschiedenen kontinentalen und überseeischen Ländern und Förderung der Produktion und Fabrikation lebenswichtiger Produkte und Waren aller Art in den betreffenden Staaten selbst durch Beteiligung oder Uebernahme lebenswichtiger Betriebe; b) Handel mit Kolonialwaren und Landesprodukten, Drogen und Chemikalien, Rauchwaren, Haushaltsartikeln, Kleidern und Stoffen, sowie Waren aller Art; c) Fabrikation verschiedener Waren und Verwertung von Patenten und Erfindungen; d) Vermittlung von Stellen und die hierzu gehörenden vorsorglichen Einrichtungen für verlässliche Auskünfte usw., sowie Vermittlung von Liegenschaften, Spedition, Auskunftsweesen und Vertretungen von in- und ausländischen Firmen, Besorgung von Bankgeschäften; e) Verlag von Adressen, Herausgabe eines eigenen Organs, sowie Errichtung von Agenturen in den kleineren Ortschaften. Die Genossenschaft kann sich im Grosshandel, wie auch im Kleinhandel betätigen. Mitglieder der Genossenschaft kann jede männliche oder weibliche Person werden, die anerkannt den christlichen Grundsätzen huldigt. Zum Beitritt genügt eine schriftliche Erklärung mit der Verpflichtung, für einen Genossenschaftsschein von Fr. 100 in Schweizerwährung zu haften und diesen Betrag voll oder innert zwei Jahren in monatlichen Raten einzuzahlen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 5. Ein weiterer Anteilschein zu Fr. 1000 kann gezeichnet und in beliebigen Raten einbezahlt werden. Allfällig

weitere Anteilscheine sind sofort baar einzuzahlen. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche begründete Eingabe je auf Ende des nächstfolgenden Geschäfts- (Kalender-) Jahres. Im Todesfalle können die Genossenschaftsanteile des verstorbenen Mitgliedes mit Zustimmung des Verwaltungsrates auf dessen Erben übertragen werden; wo dies nicht gewünscht wird, erfolgt Rückzahlung nach Massgabe der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner zufolge Ausschlusses. Ausscheidende und Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, es sei denn, dass sich die Genossenschaft innerhalb fünf Jahren seit Austritt der betreffenden Mitglieder auflöst oder das Vermögen zur Verteilung gelangt. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach Massgabe des Art. 656 O. R. Der Geschäftsüberschuss wird folgendermassen verteilt: 70 % auf die Anteilscheine und Wohlfahrtseinrichtungen, 10 % in den Reservefonds; 10 % an die Angestellten und Arbeiter und 10 % in den Unterstützungsfonds, Pensionskasse für Angestellte und Arbeiter usw. Von dem auf die Anteilscheine und Wohlfahrtseinrichtungen entfallenden Gewinnanteil von 70 % erhalten die Anteilscheine eine Verzinsung bis zu 5 %. Weitere 5—10 % des Gewinnrestes entfallen auf die Wohlfahrtseinrichtungen. Ein allfällig weiterer Rest entfällt je zur Hälfte auf die Anteilscheine und die Wohlfahrtseinrichtungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder bis zur Höhe ihrer gezeichneten Anteilscheine; jede weitere persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Urabstimmung, die ordentliche Generalversammlung, die ausserordentliche Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus den Mitgliedern des Verwaltungsrates, des Aufsichtsrates und der Revisoren, der Verwaltungsrat von 1—7 Mitgliedern, der Aufsichtsrat von 3—7 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren, die Delegierten der Zweiggewerkschaften und Wohlfahrtseinrichtungen und die Delegierten der Mitglieder. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Präsident, zugleich Generaldirektor, Vizepräsident, zugleich 1. Direktor und Sekretär, zugleich 2. Direktor, führen Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann an Drittpersonen Prokura erteilen. Der Verwaltungsrat besteht aus: **Konrad Georg Troendle-Hoeflinger, Kaufmann**, von Basel, in Zürich 5, Präsident; **Otto Tobler-Wachter, Badmeister**, von Zollikon, in Affoltern bei Zürich, Vizepräsident, und **Rudolf Müller, Kaufmann**, von Zell (Zürich), in Affoltern bei Zürich, Sekretär.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Metzgerei. — 1921. 28. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Hornsberger**, in Murten, ist **Jakob Hornsberger-Plattner**, von Wynigen, in Murten. Gross- und Kleinmetzgerei. Hauptgasse Nr. 47.

Eisenhandlung. — 28. Juli. Inhaber der Firma **Fritz Pfister**, in Kerzers, ist **Fritz Pfister**, des Johann sel., von und in Kerzers. Eisenhandlung. Dorfstrasse Nr. 294.

Bureau Tavers (Bezirk Sense)

Bäckerei und Spezereien. — 3. August. Die Firma **Birbaum Peter**, Bäckerei- und Spezereihandlung, in St. Ursen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1917), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Taschenuhren, Schmuckwaren usw. — 1921. 11. Juli. **Berichtigung.** Inhaber der Einzelfirma: **E. Guinand**, in Pforzheim, Filiale Solothurn, Taschenuhren, Schmuckwarenfabrikation; Import und Export, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. April 1919, Seite 603), ist **Alfred Edmund Guinand**, von Les Brenets (Neuenburg), Kaufmann, in Pforzheim.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Spielwaren. — 1921. 1. August. Inhaber der Firma **Adolf Tschudin** in Basel ist **Adolf Tschudin-Lüder**, von Lausen (Baselland), in Binningen (Baselland). Fabrikation und Handel in Spielwaren. Streitgasse 11.

Zuckerwaren. — 2. August. Die Firma **L. Goldinger** in Basel, Fabrikation von Zuckerwaren (Basler Zuckerwarenfabrik, Confiserie Bâloise) (S. H. A. B. Nr. 33 vom 30. Januar 1900, Seite 133), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Optische Waren. — 2. August. In der Firma **Julius Faber** in Basel, optische Waren (S. H. A. B. Nr. 42 vom 11. Februar 1921, Seite 326), ist die an **Charles Rossel** erteilte Prokura erloschen.

2. August. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Kuhn Wurst- und Fleischkonservenfabrik Aktiengesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1918, Seite 424), hat zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt: **Arthur von Arx**, von Olten, in Bottmingen (Baselland).

Vieh und Pferde. — 3. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dreyfus, Goetschel & Co.** in Basel, Gross- und Kleinvieh- und Pferdehandlung (S. H. A. B. Nr. 211 vom 17. August 1920, Seite 1579), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **St. Johannsring 91**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1921. 30 juillet. **Fritz Mettler** a cessé, par son décès, de faire partie de l'administration de **Mettler S. A. Etablissement d'arts graphiques, la Chaux-de-Fonds**. La société est engagée par la signature des deux administrateurs restant et signant collectivement, soit **Jules Mettler** et **Paul Hertig**.

Regina Hotel Jungfraublick und Rugen Hotel A. G., Interlaken

Die Inhaber der Partialen des 4 1/2 % Hypothekendarlehens im I. Range von ursprünglich Fr. 1,200,000, jetzt noch Fr. 1,136,000, resp. deren Bevollmächtigte, werden hiermit in Anwendung der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer Gläubigerversammlung auf Mittwoch, den 17. August 1921, vormittags 11 Uhr, ins Bürgerhaus in Bern, I. Stock, eingeladen zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

- Beschlussfassung über den den Partialinhabern mittelst Zirkular vom 5. Juli 1921 unterbreiteten Sanierungsvorschlag.
- Bestellung eines oder mehrerer Vertreter der Gläubigergemeinschaft.

Diejenigen Partialinhaber, welche aus irgendetwas einem Grunde kein Zirkular erhalten haben, werden in ihrem eigenen Interesse eingeladen, solche sofort bei der Kantonalbank von Bern in Bern, der Spar- und Leihkasse in Bern oder der Schweizerischen Volksbank in Bern zu beziehen, wo ihnen jede weitere Auskunft erteilt wird. (V 146¹)

Bern und Interlaken, den 1. August 1921.

Der Verwaltungsrat der Regina Hotel
Jungfraublick und Rugen Hotel A. G. Interlaken.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich — Aufhebung von Einfuhrverboten

Gemäss Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers vom 27. Juli 1921, veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger vom 28. gl. Mts., wird ohne die nach § 1 der Verordnung über die Regelung der Einfuhr vom 16. Januar 1917 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. März 1920¹⁾ vorgeschriebene Bewilligung die Einfuhr für folgende Waren gestattet (die Ziffern in Klammern sind die Einfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses):

- Tabakblätter, unbearbeitet oder nur gegoren (fermentiert) oder über Rauch getrocknet, auch in Büscheln, Bündeln oder Puppen (Rohtabak); Abfälle davon (29);
 Krappwurzeln (Krapp, Färberröte), Quercitron (Rinde der Färbereiche) und andere Farbpflanzen und Teile davon, auch gesalzen, getrocknet, gedörrt, gebrannt, gemahlen oder sonst zerkleinert (32);
 (91 a/b) Farbhölzer in Blöcken, Wurzeln:
 Blauholz (91 a);
 Gelb-, Rotholz (91 b);
 Tabakblätter, bearbeitet (ganz oder teilweise entrippt, auch mit Tabakbrühe behandelt — gebeizt — usw.); Abfälle von bearbeiteten Tabakblättern und Abfälle von Tabakerzeugnissen, auch gemischt mit Abfällen von Rohtabak-Seraps (220 a);
 Tabakrippen und -Stengel, auch mit Tabakbrühe behandelt — gebeizt — (220 b);
 Karotten (Mangotes), Stangen und Rollen, zur Herstellung von Schnupftabak (220 d).

Diese Bekanntmachung ist mit dem Tage der Verkündung in Kraft getreten.

Direktorstelle beim Internationalen Handelsinstitut in Brüssel. (Mitteilung der eidgenössischen Oberzolldirektion.) Das Internationale Handelsinstitut in Brüssel teilt mit, dass bei seiner Abteilung Statistik die Stelle eines Direktors

¹⁾ Siehe Nr. 16 des Handelsamtsblattes vom 20. Januar 1917 und Nr. 86 vom 1. April 1920.

tors zu besetzen sei. Erfordernisse: Tüchtiger Statistiker, der mit den neuesten Methoden vertraut ist, vollständige Beherrschung der französischen und Kenntnis der englischen Sprache. Besoldung Fr. 15,000, sowie 15 % des Gehalts für eine Altersversicherung. Anmeldungen mit den nötigen Ausweisen werden bis zum 8. September bei obigem Institut, Palais d'Egmont, à Bruxelles, entgegengenommen.

Australie — Interdiction d'importation des pays ci-devant ennemis

A teneur d'une communication du Département du Commerce et des Douanes à Melbourne, insérée dans le «Board of Trade Journal» britannique du 21 juillet dernier, la prohibition d'importation en Australie des marchandises produites ou manufacturées en Allemagne, Autriche, Hongrie, Turquie ou Bulgarie est toujours en vigueur. Comme jusqu'ici, l'interdiction s'applique également aux marchandises dont plus de 5 % de la valeur facturée provient de matières obtenues dans l'un des dits pays ou de la main-d'œuvre de personnes y résidant. Les marchandises importées en Australie et contenant plus de 5 % de matières ou de main-d'œuvre de provenance ci-devant ennemie sont soumises à confiscation et l'importateur est passible de poursuites.

Place de directeur à l'Institut International du Commerce à Bruxelles. (Communiqué de la Direction générale des douanes suisses.) L'Institut international du Commerce à Bruxelles fait savoir qu'une place de directeur à son office de statistique est vacante. Le candidat doit être excellent statisticien, au courant des méthodes les plus modernes, connaître dans la perfection la langue française et posséder la langue anglaise. Le traitement est de Fr. 15,000 par an, plus 15 % du traitement pour assurer les risques d'invalidité. Les offres de service, accompagnées de références, seront reçues jusqu'au 8 septembre prochain à l'adresse: Institut international du Commerce, Palais d'Egmont, Bruxelles.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

**Stellung
in Montreux**

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

Hotel Monopol-Métropole A. G., Luzern**Bekanntmachung**

Der per 30. Juni 1920 fällig gewesene und bis 31. Dezember 1921 gestundete Obligationenzins gelangt ab 10. August nächsthin bei der Luzerner Kantonalbank und der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern zur Auszahlung.

Luzern, den 6. August 1921.

Der Verwaltungsrat
der Hotel Monopol-Métropole A. G.
in Luzern.

(3956 Lz) 22441

**Rechnungsrat und Auskündigung
wegen öffentlichen Inventars**

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 18. Juli 1921 verstorbenen **Urs Joseph Binz-Madeux**, gew. Advokat von Kammerrohr (Solothurn), zuletzt wohnhaft gewesen Friedensgasse 63 in **Basel**, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. :2223

Eingabetermin bis 30. August 1921.

Die Gläubiger werden auf Art. 582 und 584 des Z. G. B. ausdrücklich aufmerksam gemacht.

BASEL, den 30. Juli 1921.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

„R H E N U S“

Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Spedition

Telegramme: **BASEL** TELEPHON 3985 und 3986
„RHENUS“

Rheinschifffahrt

von den Seehäfen und allen Zwischenstationen
von Basel und vice-versa (2 Q) '217

**Sammelladungsverkehre
Deutschland :: Schweiz :: Italien**

Lagerungen / Grenzabfertigungen / Verzollungen / Versicherungen

Arth-Rigi-Bahn

Der Verwaltungsrat ladet hiermit die Herren Aktionäre zur **ordentlichen Generalversammlung** ein auf **Samstag, den 27. August 1921, mittags ¼ vor 12 Uhr, im Bahnhof-Restaurant Arth a. S.** (Goldau ab 11.35).

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1920 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung ist auf unserm Bureau in Goldau vom 17. August an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. :2249

Der gedruckte Geschäftsbericht, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis vom 20. August an bezogen werden:

in **Arth:** bei der Sparkasse Arth.
in **Zürich:** bei der Zürcher-Depositenbank.

Nach dem 25. August werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.
Goldau, den 3. August 1921.

Der Präsident des Verwaltungsrates
E. Baltenschwiler.

**INTERNATIONALE TRANSPORTE
ROTHENBERGER & Co., BUCHS**

VERTRETER DER FIRMA

EGER & Comp., WIEN

Bestorganisierte Sammelverkehre

mit beschleunigten Lieferfristen nach: Wien,

Budapest, Arad, Temesvar, Krakau, Warschau, Lemberg

Spezialverkehre nach: Agram, Belgrad, Bukarest, Sofia

OFFIZIELLE SPEDITEURE DER
WIENER MUSTERMESSE

2176

S. A. Commercio & Industria Legnami, Lugano**Avviso di convocazione**

I Signori azionisti della S. A. Commercio & Industria Legnami, Lugano, sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno 23 agosto 1921, alle ore 3 pom., nei locali della Società in Lugano, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1^o Relazione del consiglio d'amministrazione e rapporto dell'ufficio di controllo sull'esercizio annuale.
- 2^o Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e deliberazioni sul riparto degli utili.
- 3^o Deliberazione sulla proposta di modificazione dell'art. 4 degli statuti, concernente il capitale sociale. (8730 O) 22501

Lugano, il 4 agosto 1921.

S. A. Commercio & Industria Legnami.